



Presseinformation

Nr. 052/2003

Kiel, Dienstag, 17. Februar 2004

Verkehrspolitik/Maut-Desaster/Anti-Stau-Programm in SH

Heiner Garg: „Ankündigungsminister Rohwer muss seinen Worten endlich Taten folgen lassen“

- Schadensbegrenzung ist dringend erforderlich - Finanzierung der wichtigen Infrastrukturprojekte des Landes muss jetzt gesichert werden

Nach der Kündigung des Vertrages mit dem Mautkonsortium Toll-Collect sagte der stellvertretende Vorsitzende und finanzpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Heiner Garg**:

„Gestern hat Verkehrsminister Rohwer den Ernstfall für die geplanten schleswig-holsteinischen Infrastrukturprojekte wortreich beschrieben und angekündigt, vom Bund Kredite zur Zwischenfinanzierung der geplanten Bauprojekte zu fordern.

Heute ist das rot-grüne Maut-Desaster seines Amtskollegen Stolpe perfekt und Verkehrsminister Rohwer muss aus meiner Sicht noch heute beginnen, seine Forderung nach einer Zwischenfinanzierung umzusetzen“, stellte Garg heute in Kiel fest.

„Die Zahlen der Landesregierung belegen die negative wirtschaftliche und finanzielle Entwicklung in Schleswig-Holstein. Angesichts dieser schlechten Trends können wir uns keine weitere Verzögerungen bei lebenswichtigen Investitionen leisten.

Bundesverkehrsminister Stolpe hat mit seinem Verhalten unserem Land bereits genug geschadet. Minister Rohwer sollte alles unternehmen, um den Schaden für Schleswig-Holstein so schnell wie möglich zu begrenzen.“

Wolfgang Kubicki, MdL

Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL

Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Ekkehard Klug, MdL

Parlamentarischer Geschäftsführer

Christel Aschmoneit-Lücke, MdL

Joachim Behm, MdL

Günther Hildebrand, MdL

Veronika Kolb, MdL

www.fdp-sh.de